

Herzlich willkommen  
auf den Internet-Seiten der  
Kaufmännischen Schulen  
in Marburg!



Foto: privat

Als Schulleiter dieser großen beruflichen Schule in Marburg freue ich mich über Ihr Interesse an unserer Arbeit. Mehr als 110 Lehrkräfte unterrichten, beraten, betreuen und erziehen hier in vielen Schulformen mit ganz unterschiedlichen Zielsetzungen über 2 000 Schülerinnen und Schüler.

Ich hoffe, dass mit dem nachfolgenden Kurzporträt das komplexe System „Berufliche Schule“ für Sie ein wenig transparenter wird.

Ein vertiefender Blick in unsere gesamte Internet-Präsenz – geordnet nach den verschiedensten Aufgabenfeldern – wird hoffentlich Ihre Neugierde wecken.

Sollten Sie Fragen, Anregungen, oder weitere Vorschläge haben, setzen Sie sich mit uns in Verbindung:

E-Mail: [ksm@marburg-schulen.de](mailto:ksm@marburg-schulen.de)

Telefon: 06421 201-710

Telefax: 06421 201-427

oder vereinbaren Sie ein persönliches Gespräch.

*Siegmar Günther, OStD*  
Schulleiter

## Kurzportrait der Kaufmännischen Schulen

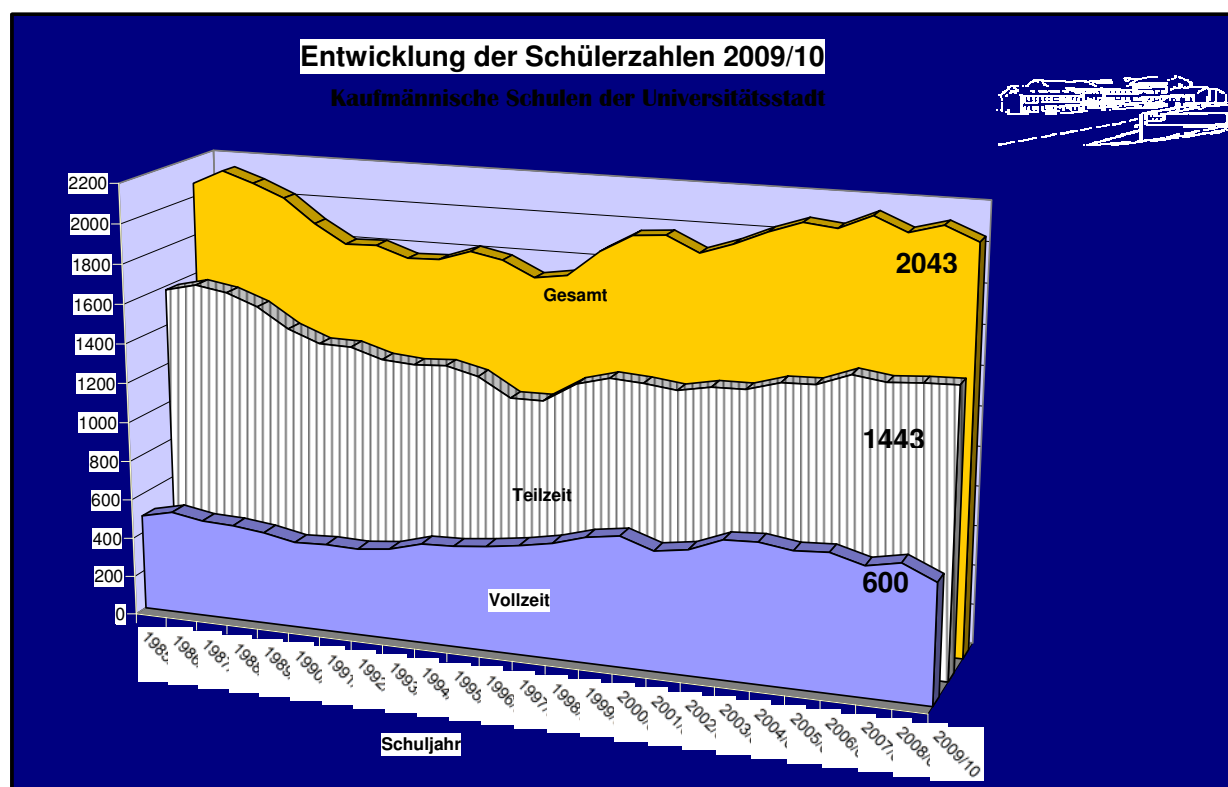
(Stand: November 2010)

### Ausbildungsgänge/Schulformen

Die Kaufmännischen Schulen der Universitätsstadt Marburg sind ein differenziertes Berufsschulzentrum in den Berufsfeldern „Wirtschaft und Verwaltung“ und „Gesundheit“; außerdem werden Schüler(innen) der IT-Berufe, die keinem Berufsfeld zugeordnet sind, unterrichtet.

Mehr als 110 Lehrkräfte unterrichten, beraten, betreuen und erziehen hier in 10 Schulformen mit ganz unterschiedlichen Zielsetzungen über 2 000 Schülerinnen und Schüler.

Die Kaufmännischen Schulen sind damit eine der größten Schulen des Schulamtsbezirks Marburg-Biedenkopf. Sowohl im Berufsschulbereich wie auch in den Vollzeitschulformen ist die Zahl der Schülerinnen und Schülern seit Jahren kontinuierlich ansteigend (s. Grafik).



Im Teilzeitbereich werden über 20 unterschiedliche Berufe im dualen System ausgebildet. Die pädagogische Arbeit ist gekennzeichnet durch eine intensive Zusammenarbeit mit den zuständigen Kammern und Ausbildungsbetrieben. Viele der in diesem Bereich unterrichtenden Lehrkräfte sind neben ihrer Unterrichtstätigkeit in diversen Arbeitsgemeinschaften, Prüfungs-, Aufgabenerstellungs- und Berufsbildungsausschüssen tätig.

**Ausbildungsberufe**, die an unserer Schule – im dualen System - unterrichtet werden:

- Bankkaufleute
- Bürokaufleute
- Bürokräfte
- Fachkräfte für Lagerlogistik (Gebietsfachklasse)
- Fachangestellte für Bürokommunikation
- Fachlageristen
- Informatikkaufleute
- IT-Systemkaufleute
- Kaufleute im Einzelhandel
- Kaufleute für Bürokommunikation
- Kaufleute im Groß- und Außenhandel, Schwerpunkt Großhandel
- Kaufleute im Groß- und Außenhandel, Schwerpunkt Außenhandel (Gebietsfachklasse)
- Kaufleute für Spedition und Logistikdienstleistung
- Verkäufer(innen)
- Verwaltungsfachangestellte
- Kaufleute im Gesundheitswesen (Gebietsfachklasse)
- Rechtsanwalts- (und Notar-)fachangestellte
- Medizinische Fachangestellte
- Pharmazeutisch-kaufmännische Angestellte (Gebietsfachklasse)
- Zahnmedizinische Fachangestellte
- Steuerfachangestellte

Die Kaufmännischen Schulen der Universitätsstadt Marburg sind u. a. seit 2001 für den nord- und mittelhessischen Bereich die zentral zuständige Berufsschule für den Ausbildungsberuf „Kaufmann/Kauffrau für Groß- und Außenhandel“ in der Fachrichtung Außenhandel.

Der **Vollzeitbereich** gliedert sich in folgende Schulformen:

- Programm zur Eingliederung in die Berufs- und Arbeitswelt (EIBE), Abschluss: Hauptschule;
- Zweijährige Berufsfachschule, die zum mittleren Abschluss führt;
- Ausbildung der Assistentenberufe: Zweijährige Höhere Berufsfachschule für Bürowirtschaft, Zweijährige Höhere Berufsfachschule für Informationsverarbeitung und Zweijährige Höhere Berufsfachschule für Fremdsprachensekretariat, Abschluss: staatlich geprüfte(r) Assistent(in);
- Fachoberschule, Schwerpunkt Wirtschaft und Verwaltung, in den Organisationsformen A und B, Abschluss: Allgemeine Fachhochschulreife;
- Berufliches Gymnasium, Schwerpunkt Wirtschaft sowie Schwerpunkt Gesundheit, Abschluss: Allgemeine Hochschulreife/Abitur;
- Kooperation mit drei Schulen für Lernhilfe (BESO).

## **Lehrerinnen und Lehrer**

An den Kaufmännischen Schulen sind zurzeit einschließlich der Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst und nebenamtlicher Lehrkräfte mehr als 110 Personen tätig, davon 10 Referendarinnen und Referendare (Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst).

## **Räumliche Ausstattung**

Wir verfügen über folgende räumliche Ressourcen:

47 Klassenräume

4 Lehrervorbereitungsräume/Besprechungszimmer

4 Textverarbeitungsräume mit PC's

14 Datenverarbeitungsräume

1 Lernbüro

1 Fachraum Warenwirtschaft/Verkaufskunde

1 Fachraum Lagerwirtschaft

1 Physikfachraum

1 Chemiefachraum

1 Medizinfachraum/Lernpraxis

1 Laborraum für medizinische Berufe

1 Sporthalle mit 4 Spielflächen (wird auch anderen Schulen zur Verfügung gestellt)

1 Aula

1 SV-Raum

1 Mediathek (u. a. mit PC-Arbeitsplätzen, Betreuung durch pädagogische Mitarbeiter)

## **Erweiterung durch Mittel des Konjunkturprogramms im Schuljahr 2009/2010**

Die Schulgemeinde litt seit Jahren unter der ungenügenden Raumsituation. Unter anderem können weder Schüler(innen) und Lehrkräfte Freistunden zur ungestörten Vor- und Nachbereitung des Unterrichts nutzen, da entsprechende Arbeitsräume nicht vorhanden sind.

Durch Mittel des Konjunkturprogramms haben 4 Klassenräume, 2 Lehrerstützpunkte sowie eine Mediathek ab dem Schuljahr 2010/2011 die Unterrichtssituation entscheidend verbessert. Zusätzlich können über 126.000 € zur Verbesserung des Lernumfeldes der KSM eingesetzt werden (z. B. Ausstattung der Aula mit Bühnenscheinwerfern, einsetzbar im Fach „Darstellendes Spiel“ u. a.).

Alle 4 Klassenräume erhielten „interaktive Whiteboards“ als Tafelersatz mit der Möglichkeit eines mediengestützten Unterrichtsgeschehens. Gleichzeitig haben alle Schüler(innen) hier die Möglichkeit, über Fußbodenanschlüsse noch mehr als bisher Laptops mit Internetzugang im Unterricht zu nutzen.

Die Mediathek, das die bisherigen Lehrmittelsammlungen und das kleine „Internet-café“ zusammenfassen und ablöst - ergänzt um eine Präsenzbibliothek -, ermöglicht eine neue Dimension des Lernens auf der Grundlage virtueller Lehr- und Lernformen („E-Le@rning“, „Distance Le@rning“ und „SOL“ – **S**elbst**O**rganisiertes **L**ernen).

Die Rahmenkonzeption für den zukünftigen Unterricht an den Kaufmännischen Schulen kann damit grundsätzlich so weiter entwickelt werden, dass die in den Lehrplänen geforderten – vor allem überfachlichen – Kompetenzen besser gefördert werden.

Die Schüler(innen) werden letztendlich zur Selbständigkeit und Eigenverantwortlichkeit angeregt und erhalten damit auch wesentliche Kompetenzen zum Erwerb der Studierfähigkeit.

## **Auslandspraktika, Schüleraustausch und internationale Begegnungen**

Studienfahrten haben im Schulleben der Kaufmännischen Schulen Marburg einen festen Platz. Dabei haben sich in den letzten Jahren folgende allgemeine Lernziele herausgebildet:

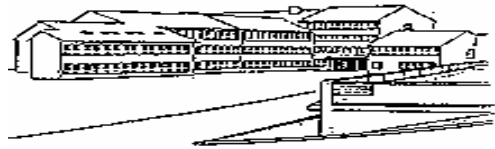
- Fahrten mit berufsbezogenem Schwerpunkt
- Fahrten mit interkulturellem Schwerpunkt
- Fahrten mit sportlichem Schwerpunkt
- Fahrten mit sozialpädagogischem Schwerpunkt

Die Praxis erweist sich meistens als Kombination mehrerer Schwerpunkte.

Ca. 300 Schülerinnen und Schüler haben in den letzten Jahren im Rahmen ihrer Ausbildung mehrwöchige Auslandspraktika absolviert.

# ORGANISATION

## KAUFMÄNNISCHE SCHULEN DER UNIVERSITÄTSSTADT MARBURG



SEKRETARIAT	SCHULLEITUNG		HAUSMEISTER
Frau Ute Gärtner Frau Gabi Merte Frau Rita Sebald	Schulleiter	OSTd Siegm. Günther	Herr Alwin Fink Herr Holger Freund
			PÄDAGOGISCHE SERVICEKRÄFTE
	Stellv. Schulleiter	StD Carsten Erbes	Frau Anka Britzkow
	Abwesenheitsvertreterin	StD'in Angelika Fresenborg	Herr Andreas Krajczek
	Koordinator für Fachpraxis	FL atF Siegfried Groß	IT-SERVICEKRAFT Herr Andreas Groß

Abteilungsleiter(innen)			
Abteilung I StD'in Angelika Fresenborg	Abteilung II StD Manfred Fey	Abteilung III StD Hans-Jürgen Schlimme	Abteilung IV StD'in Regina Schöpe-Hellwig
<b>Berufsschule</b> Berufsfeld <b>Wirtschaft und Verwaltung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Bankkaufleute</li> <li>■ Bürokaufleute</li> <li>■ Bürokräfte</li> <li>■ Fachkräfte für Lagerlogistik</li> <li>■ Fachangestellte für Bürokommunikation</li> <li>■ Fachlageristen</li> <li>■ Informatikkaufleute</li> <li>■ IT-Systemkaufleute</li> <li>■ Kaufleute im Einzelhandel</li> <li>■ Kaufleute für Bürokommunikation</li> <li>■ Kaufleute im Groß- und Außenhandel - Schwerpunkt Außenhandel - - Schwerpunkt Großhandel</li> <li>■ Kaufleute im Gesundheitswesen</li> <li>■ Kaufleute für Spedition und Logistikdienstleistungen</li> <li>■ Verkäufer</li> <li>■ Verwaltungsfachangestellte</li> </ul>	<b>Zweijährige Berufsfachschule</b> Berufsfeld <b>Wirtschaft und Verwaltung</b>	<b>Berufliches Gymnasium</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Fachrichtung Wirtschaft</li> <li>■ Fachrichtung Gesundheit</li> </ul>	<b>Fachoberschule</b> Schwerpunkt <b>Wirtschaft und Verwaltung</b>
	<b>Berufsbildungsjahr (BGJ)</b> Berufsfeld <b>Wirtschaft und Verwaltung</b> (z. Zt. ausgesetzt)	<b>Zweijährige Höhere Berufsfachschule mit Berufsabschluss</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Bürowirtschaft</li> <li>■ Informationsverarbeitung</li> </ul>	<b>Zweijährige Höhere Berufsfachschule mit Berufsabschluss</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Fremdsprachensekretariat</li> </ul>
	<b>Berufsvorbereitungsjahr (BVJ)</b> Berufsfeld <b>Wirtschaft und Verwaltung</b> (z. Zt. ausgesetzt)	<b>Einjährige Berufsfachschule (Höhere Handelsschule)</b> Berufsfeld <b>Wirtschaft und Verwaltung</b>	<b>Programm zur Eingliederung in die Berufs- und Arbeitswelt (EIBE)</b> (z. Zt. ausgesetzt)
	<b>Berufsschule</b> Berufsfeld <b>Wirtschaft und Verwaltung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Rechtsanwalts- (und Notar-) fachangestellte</li> </ul>	<b>Berufsschule</b> Berufsfeld <b>Wirtschaft und Verwaltung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Steuerfachangestellte</li> </ul>	<b>Projekt Berufsschule – Förderschulen (BESO)</b>
	<b>Berufsschule</b> Berufsfeld <b>Gesundheit</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Medizinische Fachangestellte</li> <li>■ Pharmazeutisch-kaufmännische Angestellte</li> <li>■ Zahnmedizinische Fachangestellte</li> </ul>		

LEHRKRÄFTE MIT BESONDEREN AUFGABEN	
<b>Datenschutzbeauftragte</b>	FL'in atF Heidi Hassebrauck-Friederich
<b>Sucht- und Gewaltpräventionslehrer</b>	OSTr Marcus Ghiai StR'in Katja Weiß
<b>Fortbildungsbeauftragter</b>	OSTr Armin Stephan
<b>IT-Beauftragter</b>	OSTr Roman Kriesten
<b>Konfliktberatung „Ansprechbar“</b>	Pfarrer Dr. Holger Speier
<b>Koordination FOS Schülerpraktika</b>	OSTr Bernd Böcking
<b>Schulbeauftragte für LEONARDO DA VINCI</b>	OSTr'in Hille Kopp-Ruthner
<b>Schulbeauftragte für „Schule und Gesundheit“</b>	OSTr'in Eva Jung
<b>Schulbeauftragter für Verkehrserziehung</b>	OSTr Peter-Andreas Dittmann
<b>Schulsportleiter</b>	OSTr Franz-Josef Tüns
<b>Sicherheitsbeauftragter</b>	OSTr Bernd Simon
<b>Verbindungslehrer</b>	OSTr Werner Rumpf
<b>Zertifizierungen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ ECDL (Europäischer Computer-Führerschein)</li> <li>■ BEC-Fremdsprachenzertifizierung (Business English Certificate)</li> <li>■ KMK-Fremdsprachenzertifizierung - Bank - Büroberufe - ReNo und Gesundheitsberufe</li> </ul>	StR Michael Nagel LiA Gabriele von Rüden-Kemeth  StR'in Barbara Toepfer OSTr'in Hille Kopp-Ruthner StR Joachim Fischer

GREMIEN	
<b>Personalrat</b> (Vorsitzende)	OSTr'in Hille Kopp-Ruthner
<b>Elternvertretung</b> (Vorsitzende)	Frau Verena Wellner
<b>Schülervertretung</b> (Schulsprecher)	Herr Tim Weiershäuser (Klasse 12 FO 05)